

upDATE 2024

OpRisk von der Datenbasis bis zum Risikomodell – mit ORM spielend einfach

Köln, 23.05 2024
Britta Kortmann, Petra Ludwig,
parcIT

Agenda

- 1 Überblick
- 2 Datenbasis: Schadensfalldatenbank und Pooling mit ORM
- 3 Neue Verfahrenskonzeption zum Risikomodell: Da geht schon einiges mit ORM
- 4 Unterstützungsleistungen: Wer kann hierbei helfen
- 5 Fragen und Diskussion

Agenda

OpRisk von der Datenbasis bis zum Risikomodell – mit ORM spielend einfach

- 1 Überblick
- 2 Datenbasis: Schadensfalldatenbank und Pooling mit ORM
- 3 Neue Verfahrenskonzeption zum Risikomodell: Da geht schon einiges mit ORM
- 4 Unterstützungsleistungen: Wer kann hierbei helfen
- 5 Fragen und Diskussion

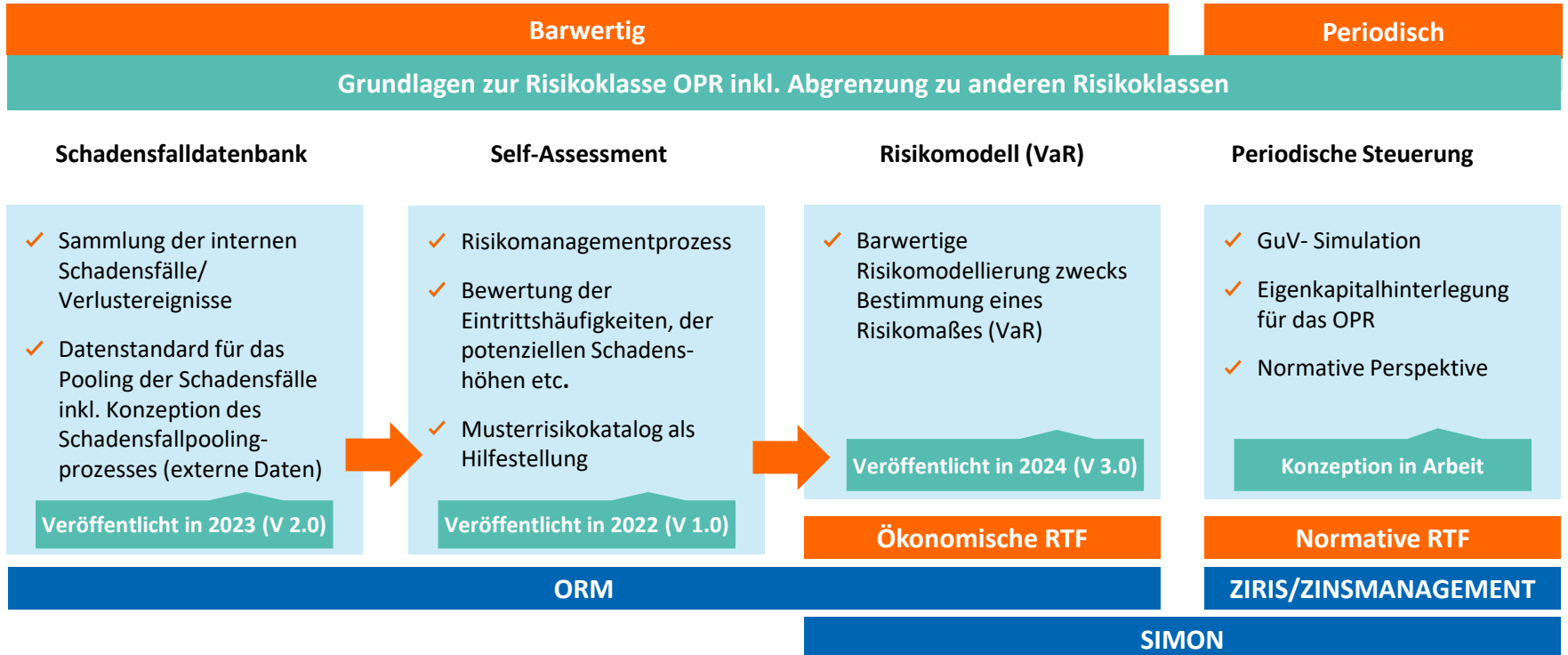
Operationelles Risikomanagement mit ORM

Wenn alles ineinander greift



Das Verfahrensbündel „Operationelle Risiken“ (OPR)

Zentrale Bausteine des Verfahrensbündels*



* Die Verfahrensentwicklung und -validierung richtet sich aktuell an die Institute des GFG.

Agenda

OpRisk von der Datenbasis bis zum Risikomodell – mit ORM spielend einfach

- 1 Überblick
- 2 **Datenbasis: Schadensfalldatenbank und Pooling mit ORM**
- 3 Neue Verfahrenskonzeption zum Risikomodell: Da geht schon einiges mit ORM
- 4 Unterstützungsleistungen: Wer kann hierbei helfen
- 5 Fragen und Diskussion

Handelsblatt Anmelden

BGH-Urteil

Gebührenerhöhungen beim Girokonto: Verbraucher können Rückzahlungen fordern

Die Preise für Girokonten sind deutlich gestiegen. In vielen Fällen müssen Banken nun Geld erstatten – vorausgesetzt, Kunden verlangen das. Das zeigt die Begründung eines BGH-Urteils.

Elisabeth Atzler, Frank Matthias Drost
31.05.2021 - 18:53 Uhr

OpRisk aktuell

- ✓ Operationelle Risiken sind wesentlich.
- ✓ Effektives Risikomanagement spart Zeit, Nerven und Geld.

BR²⁴

08.02.2024, 10:36 Uhr Audiobeitrag

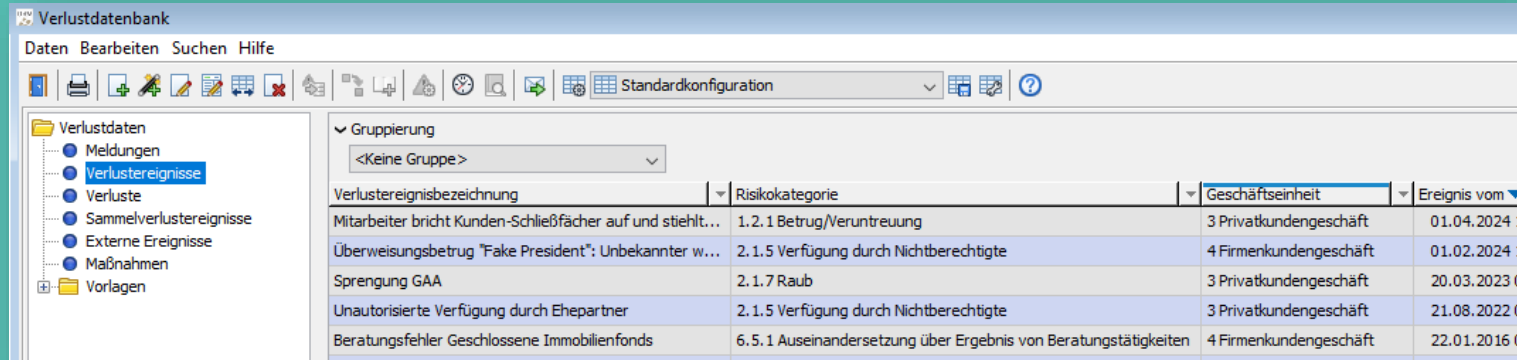
[🏠](#) > In Bank als Firmenchef ausgegeben: 180.000 Euro überwiesen

In Bank als Firmenchef ausgegeben: 180.000 Euro überwiesen

Dreiste Betrugsmasche in einer Schwandorfer Bank: Ein bislang Unbekannter hat sich dort als Geschäftsführer einer Firma ausgegeben. Es gelang ihm, am Telefon Blitzüberweisungen von mehr als 180.000 Euro auf ausländische Konten zu veranlassen.

Datenbasis: Interne Schadensfalldatenbank

Unterstützung in ORM



The screenshot shows the 'Verlustdatenbank' application. The left sidebar contains a tree view with categories: Meldungen, Verlustereignisse (selected), Verluste, Sammelverlustereignisse, Externe Ereignisse, Maßnahmen, and Vorlagen. The main area displays a table with columns: Verlustereignisbezeichnung, Risikokategorie, Geschäftseinheit, and Ereignis vom. The table contains five rows of data.

Verlustereignisbezeichnung	Risikokategorie	Geschäftseinheit	Ereignis vom
Mitarbeiter bricht Kunden-Schließfächer auf und stiehlt...	1.2.1 Betrug/Veruntreuung	3 Privatkundengeschäft	01.04.2024
Überweisungsbetrug "Fake President": Unbekannter w...	2.1.5 Verfügung durch Nichtberechtigte	4 Firmenkundengeschäft	01.02.2024
Sprengung GAA	2.1.7 Raub	3 Privatkundengeschäft	20.03.2023
Unautorisierte Verfügung durch Ehepartner	2.1.5 Verfügung durch Nichtberechtigte	3 Privatkundengeschäft	21.08.2022
Beratungsfehler Geschlossene Immobilienfonds	6.5.1 Auseinandersetzung über Ergebnis von Beratungstätigkeiten	4 Firmenkundengeschäft	22.01.2016

ORM unterstützt das Sammeln interner Schadensfälle durch

- ✓ strukturiertes Erfassen
- ✓ Felder und Vorgabekataloge nach GFG-einheitlichem Datenstandard
- ✓ Importmöglichkeiten*

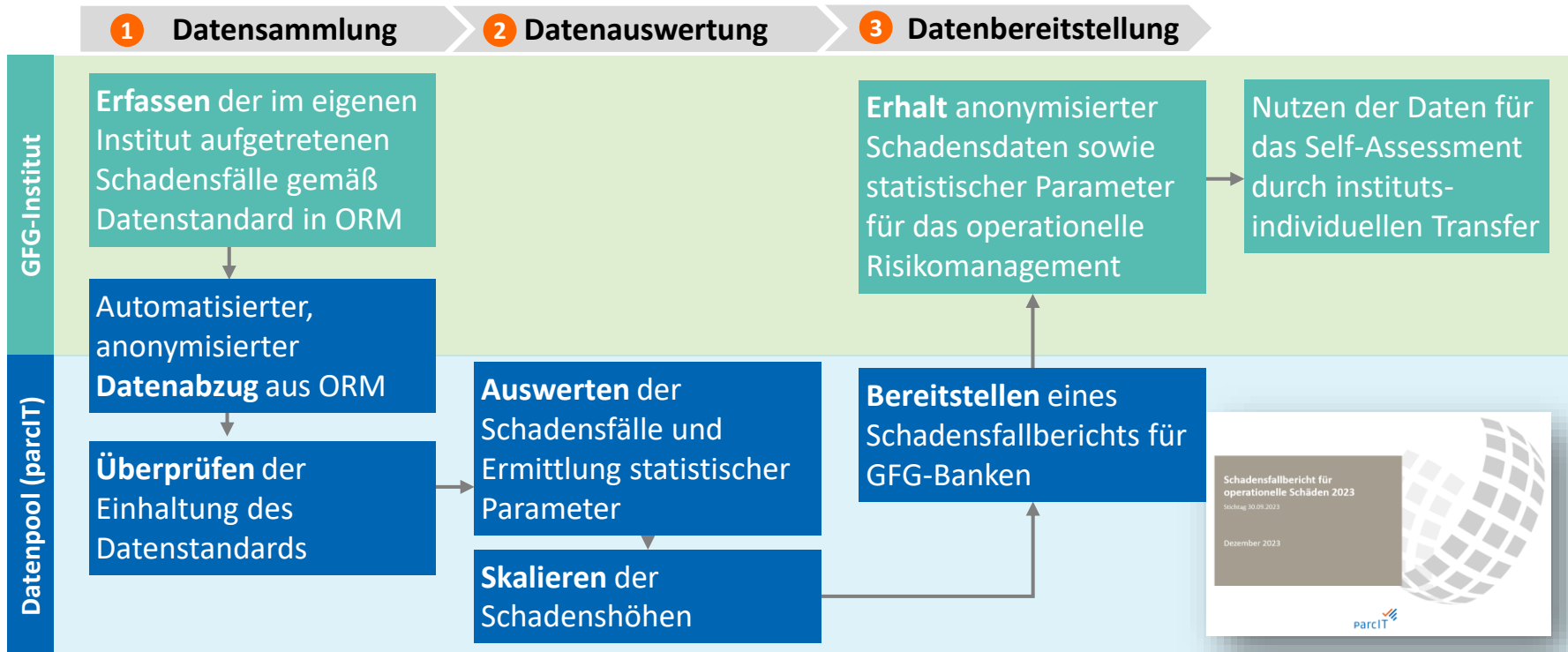
Ziel

- ✓ Ableiten von Maßnahmen
- ✓ Berichterstattung
- ✓ Grundlage für die Bewertung der Risiken im Self Assessment
- ✓ Daten geeignet für Pooling

* Für Import gesammelter Schadensfälle im GVB-Gebiet steht ein Migrationsexcel zur Verfügung.

Datenbasis: Externe Daten aus dem Schadensfallpooling

Interne Schadensfalldaten füllen externen Datenpool



Datenbasis: Externe Daten aus dem Schadensfallpooling

Beispiel: Erster Schadensfallbericht 2023

Inhalt

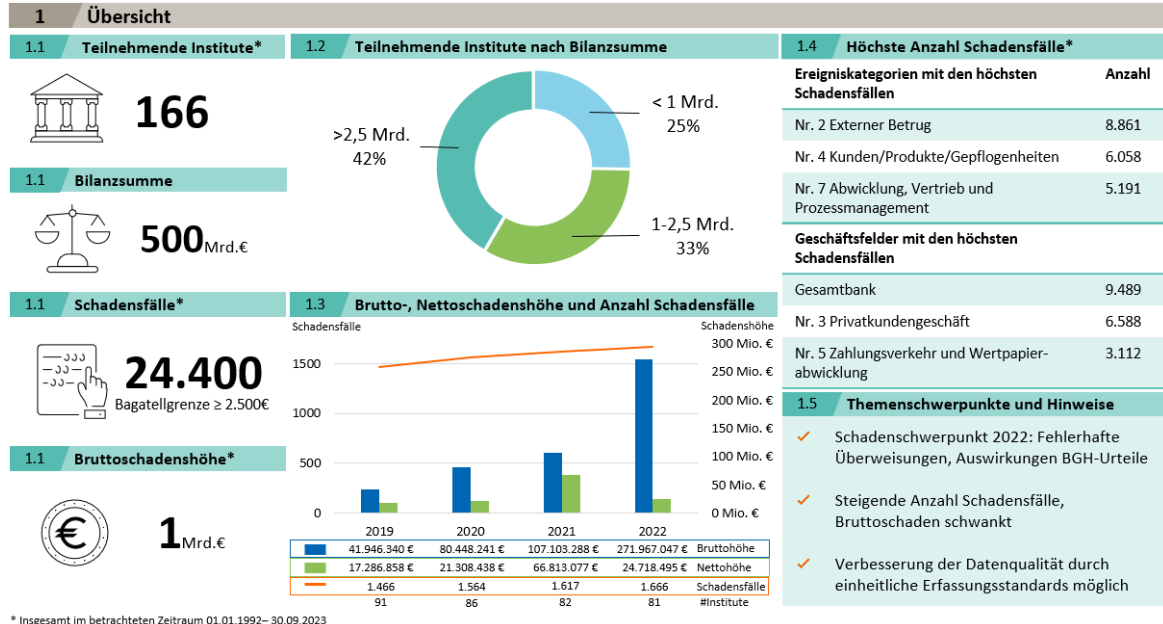
1 Übersicht

2 Top 50: Schadensfälle

3 Clusterung nach Ereigniskategorien

4 Clusterung nach Geschäftsfeldern

5 Themenschwerpunkte und Hinweise



Quelle: Atruvia HUB unter Services > VR-Control Verfahren > Steuerung operationelle und sonstiger Risiken > Operationelle Risiken

Datenbasis: Externe Daten aus dem Schadensfallpooling

Beispiel: Erster Schadensfallbericht 2023

Grundsätze

Anonymität der Schadensfälle

Auswertung standardisierter Datenfelder

Bagatellgrenze 2.500 Euro

Ausblick 2024*

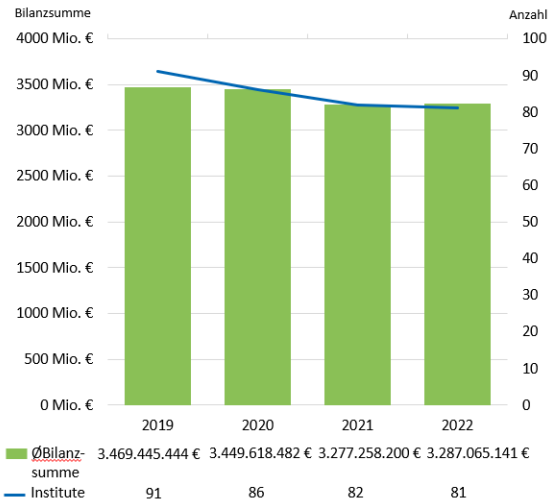
Detailauswertungen für datenliefernde Institute

Institutsindividuelle Werte

* vorbehaltlich kommender Gremienbeschlüsse

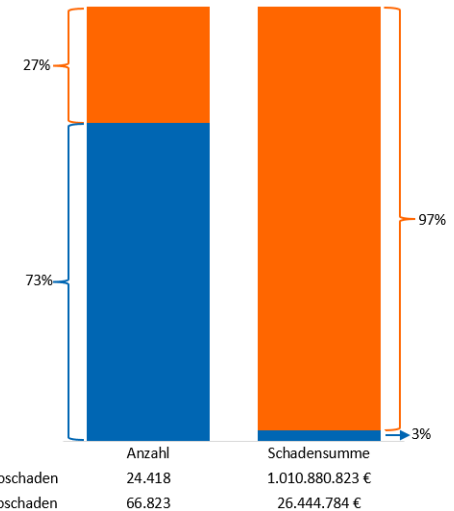
1 Übersicht

1.6 Durchschnittliche Bilanzsumme teilnehmender Institute*



* Ereignisdatum jeweils 01.01.-31.12. des Jahres

1.7 Schadensfälle nach Bagatellgrenze (01.01.1992 – 30.09.2023)



Quelle: Atruvia HUB unter Services > VR-Control Verfahren > Steuerung operationelle und sonstiger Risiken > Operationelle Risiken

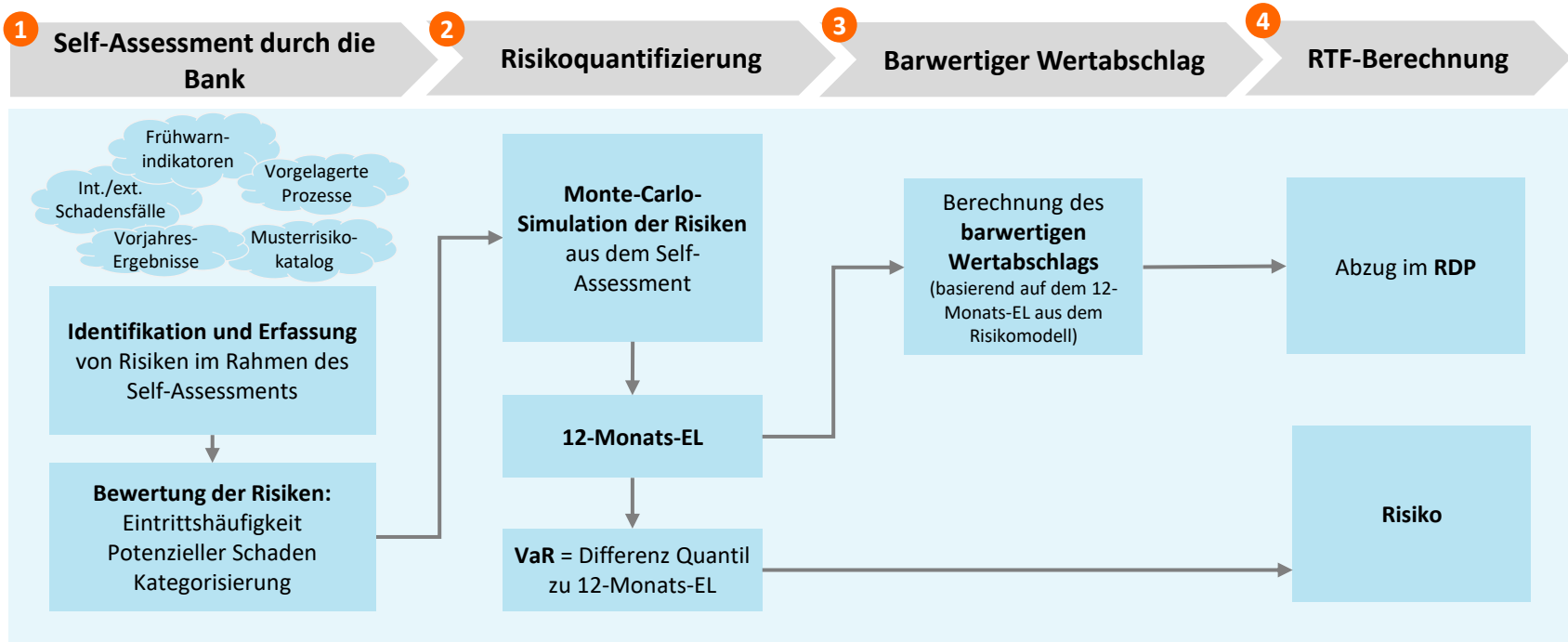
Agenda

OpRisk von der Datenbasis bis zum Risikomodell – mit ORM spielend einfach

- 1 Überblick
- 2 Datenbasis: Schadensfalldatenbank und Pooling mit ORM
- 3 Neue Verfahrenskonzeption zum Risikomodell: Da geht schon einiges mit ORM
- 4 Unterstützungsleistungen: Wer kann hierbei helfen
- 5 Fragen und Diskussion

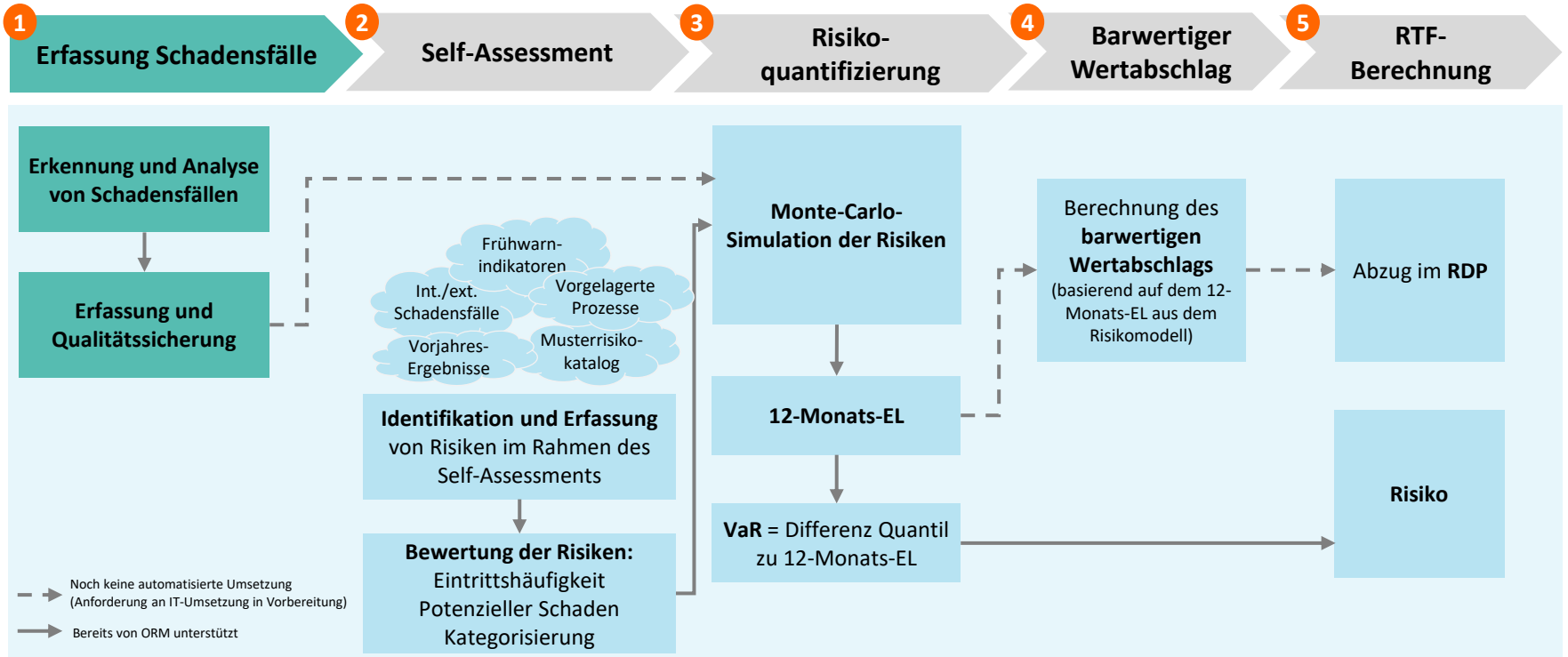
Prozess in der Übergangsphase (Basis: Self-Assessment)

Prozessablauf zur Ermittlung des Erwartungswerts und VaR



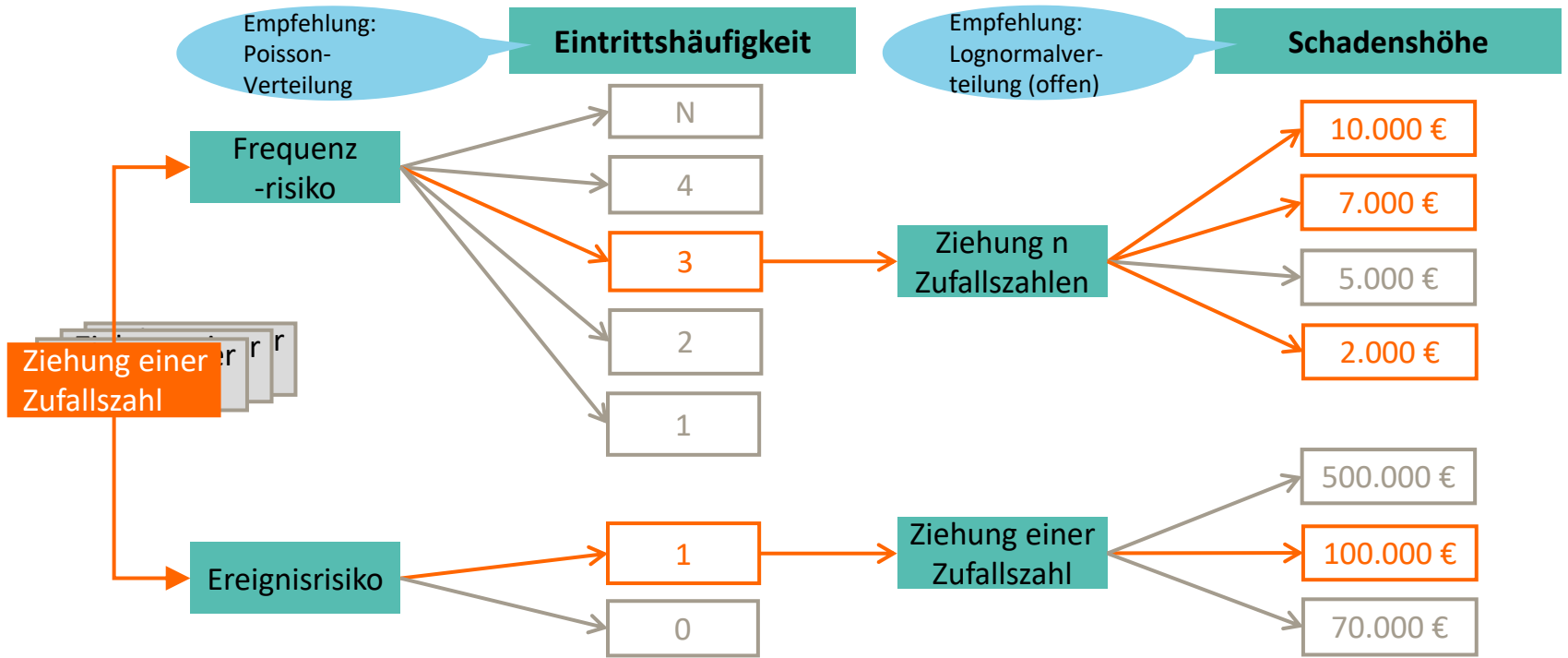
Prozess im Zielbild inkl. historische Schadensfälle

Prozessablauf zur Ermittlung des Erwartungswerts und VaR



Risikomodellierung mittels Monte-Carlo-Simulation

Der Eintritt von Risiken wird simuliert, indem Zufallszahlen für Eintrittshäufigkeit und Schadenshöhe gezogen werden



Risikomodellierung mittels Monte-Carlo-Simulation: Ist-Zustand

Die Gesamtschäden aller Iterationen werden aggregiert, um daraus einen Erwartungswert sowie den Value at Risk abzuleiten

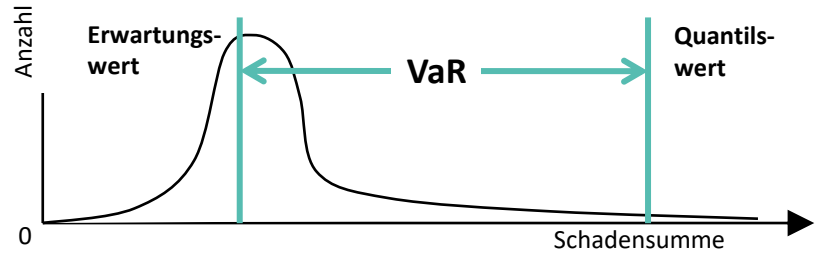


Liste: Summe der Schäden je Iteration

Iteration	Σ Schäden
1	250.426
2	490.485
3	1.652
4	736.845
5	36.841
...	...
n	312.378

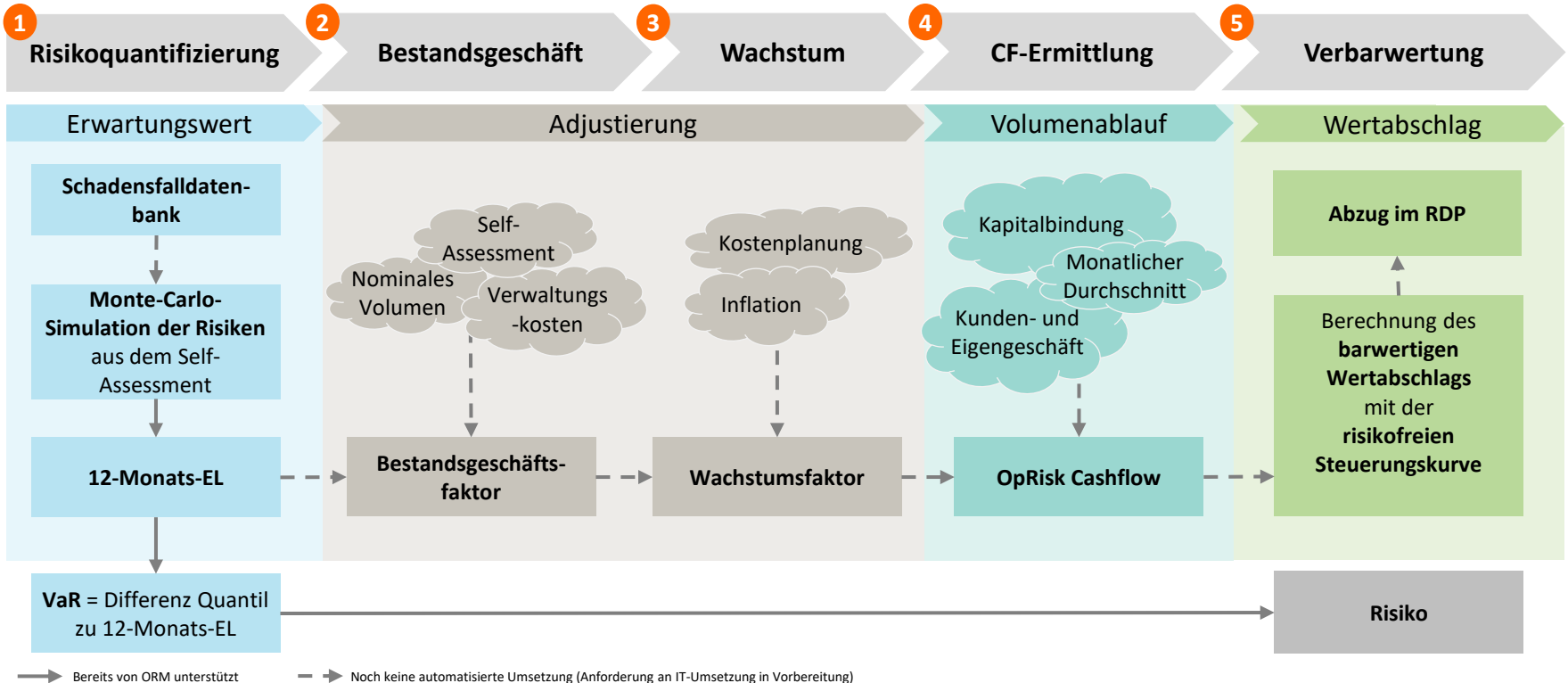
Klassenbildung (Σ Schäden)

Klasse	Anzahl
< 50.000	20
< 100.000	412
< 150.000	725
< 200.000	247
< 250.000	95
<
> ...	3



Prozess im Zielbild

Prozessablauf zur Ermittlung des barwertigen Wertabschlags



Agenda

OpRisk von der Datenbasis bis zum Risikomodell – mit ORM spielend einfach

- 1 Überblick
- 2 Datenbasis: Schadensfalldatenbank und Pooling mit ORM
- 3 Neue Verfahrenskonzeption zum Risikomodell: Da geht schon einiges mit ORM
- 4 Unterstützungsleistungen: Wir helfen bei der Implementierung**
- 5 Fragen und Diskussion

Unterstützungsleistungen der Atruvia AG

Wir helfen bei der Implementierung von ORM

Webinar

- ✓ Die Webinare bieten Ihnen eine fundierte Grundlage zur Implementierung von agree21ORM.
- ✓ Das nächste Webinar findet im September statt.
- ✓ Ihre Anmeldung erfolgt über den Atruvia-HUB.

Lizenz

- ✓ Die Teilnahme am Webinar berechtigt Sie zu einer kostenfreien Testlizenz.
- ✓ Die Testlizenz steht Ihnen 6 Monate zur Verfügung und wird über agree21ITSM bereitgestellt.
- ✓ Anschließende Option zur Bestellung der kostenpflichtigen Lizenz über das Service-Portal der Atruvia AG.

Weitere Unterstützung

- ✓ Sie haben darüber hinaus weiteren Unterstützungsbedarf?
- ✓ Wenden Sie sich gerne an Ihren Ansprechpartner bei der Atruvia AG.

Wo finden Sie die bisher entstandenen Verfahrensdokumente?

Detaillierte Inhalte im Fachkonzept für GFG-Institute



Sie finden das Fachkonzept V 3.0 Operationelle Risiken mit den Schwerpunkten Self-Assessment, interne Schadensfalldatenbank sowie Externe Daten/Schadensfallpooling und Risikomodell im **Atruvia HUB** unter:

Services > VR-Control Verfahren > Steuerung operationelle und sonstiger Risiken > Operationelle Risiken

Zum Fachkonzept gehören zusätzlich im Anhang Dokumente als Hilfestellung:

- Musterrisikokatalog
- Bewertungstemplate
- Poolingbericht

Agenda

OpRisk von der Datenbasis bis zum Risikomodell – mit ORM spielend einfach

- 1 Überblick
- 2 Datenbasis: Schadensfalldatenbank und Pooling mit ORM
- 3 Neue Verfahrenskonzeption zum Risikomodell: Da geht schon einiges mit ORM
- 4 Unterstützungsleistungen: Wer kann hierbei helfen
- 5 Fragen und Diskussion



Gibt es Fragen

Ihre Ansprechpartner

Thomas Niessen
Beratung und Prozessmanagement
Thomas.Niessen@parclT.de
+49 221-5 84 75-2023

Britta Kortmann
Methoden- und Produktmanagement
Britta.Kortmann@parclT.de
+49 221 - 5 84 75 - 398

Petra Ludwig
Methoden- und Produktmanagement
Petra.Ludwig@parclT.de
+49 221 - 5 84 75 - 178



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

